



Presseinformation

Traunstein, 09.10.2019

Verantwortlich: Walter Raith

Wildbachsanierung im Gemachbach ist abgeschlossen

Die Flussmeisterstelle Piding beendete vor kurzem die Bauarbeiten zur Sanierung von schadhaften Bauwerken im Gemachbach. Auf Höhe des Ortsteiles Klötzl in der Gemeinde Markt Teisendorf wurden 7 Wildbachsperrren instandgesetzt. Die alten Bauwerke aus Holz waren mittlerweile mehr als 60 Jahre alt und wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten stark durch Hochwasserereignisse beansprucht. Die Bauwerke waren infolge der zwischenzeitlich teilweise stark verfaulten Holzteile nicht mehr standsicher und konnten daher das Gewässer nicht mehr ausreichend sichern. Auf eine Länge von etwa 120 Meter ersetzten die Arbeiter der Flussmeisterstelle Piding die 7 schadhaften Bauwerke durch neue Wildbachsperrren an gleicher Stelle. Um eine langfristige Schutzwirkung sicherzustellen wurden, anstelle des Baumaterials Holz langlebigere Materialien verwendet. Die neuen Sperrren wurden als Gabionenbauwerke aus Stahl und Steinfüllung errichtet.

Der Bau der jetzt fertig gestellten Maßnahme dauerte ca. 3 Monate und kostete rd. 125.000 Euro. Stefan Hollrieder, Sachgebietsleiter am Wasserwirtschaftsamt Traunstein und Thomas Duffer, Leiter der Flussmeisterstelle Piding machten sich im Rahmen eines Ortstermins ein Bild über die fertige Baumaßnahme und erklärten: „Mit dieser Maßnahme wurden wieder einige schadhafte Wildbachbauwerke erneuert und damit die Schutzfunktion in seiner ursprünglichen Weise hergestellt. Letztendlich profitieren von der Maßnahme die Anwohner im Ortsteil Oberteisendorf. Wir sind froh, dass im Einzugsgebiet eine funktionierende Wildbachverbauung besteht, die den Ortsteil vor derartige Naturgefahren schützt.“



